

PRESSEMITTEILUNG



Bunker-Tessin

Geheimer Volksmarine Führungsbunker Tessin
ab Juli 2011 drei Monate für Besucher geöffnet

Erstmalige Öffnung nach 20 Jahren Verschluss
Letzter unerforschter DDR-Großbunker
Einmalige Besichtigungsmöglichkeit

BOMBEX Kampfmittelräumung
Claus Funke
Postfach 1155
16321 Bernau
Tel.: +49 (0)3335 45 13 68
Fax: +49 (0)3335 45 13 02

Ansprechpartner:

Claus Funke, Projektleiter
Mobil: +49 (0)152 04 64 07 28
E-Mail: funke@bombex.de

Allgemeiner Kontakt:

Tel.: +49 (0)152 04 64 07 28
E-Mail: info@bunker-tessin.de

Zusammenfassung:

*Spektakuläre Öffnung des Volksmarine-Bunkers bei Tessin (nahe Rostock).
Drei Monate lang einmalige Möglichkeit den Großbunker zu besichtigen.*

Tessin, 15.07.2011

Ab Mitte Juli 2011 werden im Volksmarine-Bunker bei Tessin (nahe Rostock) öffentliche Besichtigungen angeboten. Für 3 Monate haben interessierte Besucher einmalig die Möglichkeit den letzten bisher unerforschten Großbunker der DDR zu erleben. Nur wenig mehr als 20 Kilometer (ca. 30 Minuten mit dem Auto) von Rostock entfernt und direkt an der Autobahn A20 gelegen, ist das ehemals streng geheime Bauwerk auch als Zwischenstopp während der Urlaubsfahrt gut zu erreichen.

Auf einer Fläche von etwa eineinhalb Fußballfeldern (5669,5m²) kann die auf 2 Stockwerke verteilte und während des Baus 1969 bis 1974 hochmoderne Technik des 57,5m langen und 49,3m breiten Bunkers besichtigt werden. Der Besuch ist nur nach Anmeldung im Internet unter **www.bunker-tessin.de** möglich. Ohne Anmeldung kann es wegen der hohen Nachfrage zu Wartezeiten oder Ausfällen kommen. Besucher benötigen festes Schuhwerk und warme Kleidung (die Temperatur im Bauwerk beträgt ca. 10 Grad).

Die Erforschung des Areals und Öffnung des Bunkers in Abstimmung mit den Besitzern soll die zukünftige Nutzung des Bauwerkes klären. Trotz jahrelanger Vorbereitung ist völlig unklar, was die Forscher erwartet. Der Projektleiter Claus Funke, bekannt durch die spektakuläre Öffnung des Privatbunkers des Reichsmarshalls Hermann Göring in Carinhall Anfang der Neunziger, arbeitet mit Spezialisten und ehemaligen NVA-Angehörigen zusammen, die teilweise selbst im Bauwerk gedient haben.

Zum Abschluss der Öffnungsarbeiten und mit Beginn der geführten Besuchertouren Anfang Juli 2011 wird eine Presseveranstaltung vor Ort angeboten. Datum und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vorab sind Begehungen mit Presse- und Filmteams nur nach Absprache und ausdrücklicher Einladung möglich.

**Ab Juli 2011
Bunkerbesichtigungen
für 3 Monate**

**30 Minuten / gut 20 km
von Rostock direkt
an der A20**

**Über 5500m² auf
2 Stockwerken,
knapp 60m x 50m**

**Anmeldung erforderlich:
www.bunker-tessin.de**

**Warme Kleidung und
festes Schuhwerk**

**Presseveranstaltung
vor Ort Anfang Juli**

**Pressebesuche vorab
nur nach Vereinbarung**

**Weiteres Pressematerial erhalten Sie unter <http://www.bunker-tessin.de/presse>.
Abdruck frei. Beleg erbeten (Text und Bild) an info@bunker-tessin.de.**